

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 44 (1950)
Heft: 9

Nachwort: Mitteilungen
Autor: B.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Castorpollux' «Kleine Hejerdemaskierung» hat Herrn Pfarrer Trautvetters Zorn erregt. Leider glaubt er, mit der Austeilung von moralischen Noten wie «Niedertracht, Sadismus» usw. im «Aufbau» die dargelegten Tatsachen widerlegen zu können. Noch mehr zu bedauern ist, daß er hinter der Nennung des ursprünglichen Namens der Frau P. Antisemitismus wittert! Und das Traurigste ist, daß inmitten dieser schreienden Philippika plötzlich die Bergpredigt hervorgeholt wird: «Wer zu seinem Bruder sagt Raka» usw. So möge Herr Pfarrer Trautvetter an seinem Schützling Pollatschek mehr Freude erleben, als es anderen Protektoren beschieden war! Uns genügen die aktenmäßig belegten Ausführungen von Castorpollux, denen wir gegebenenfalls noch weitere Details zufügen könnten. Die unterzeichnete Redaktion übernimmt für den erwähnten Artikel die volle redaktionelle Verantwortung. B. B.

Dieser Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir bitten diejenigen Abonnenten, die das Abonnement für das zweite Semester 1950 noch nicht überwiesen haben, denselben zur Einzahlung zu benutzen, um uns so Kosten und Arbeit zu sparen. Im Oktober werden die Nachnahmen für noch ausstehende Abonnements versandt.

Wir machen unsere Leser auf folgenden in Zürich stattfindenden Kurs aufmerksam:

Psychologie und Leben

12 Vorträge über Wert und Grenzen der Psychologie in der geistigen Not der Gegenwart, gehalten von Dr. Else Herzka, früher Dozentin für Psychologie an der Volkshochschule. Beginn 28. September, 19.30 Uhr, Zeltweg 1 (Pfauen). Programm und Anmeldung bei der Referentin, Zürich 51, Kreuzwiesen 19, Telephon 36 30 54.